

„Kultur macht Rathaus zum Bürgerhaus

Idee der Rathausgalerie kommt gut an in Neckartenzlingen – Über 100 Bilder von Kindern schmücken die neuen Räume

Einmal mehr herrschte drangvolle Enge im Foyer des Neckartenzlinger Rathauses, als am Samstagnachmittag der örtliche Förderverein für Kinder und Jugendliche zur Vernissage mit Projekten aus der Kinderwerkstatt „Bunte Kiste“ einlud. Nur ein Jahr nach der Gründung des Arbeitskreises „Galerie im Rathaus“ findet die Idee lokaler Kulturpräsentationen großen Zuspruch.

VON MANUELA PEANN

NECKARTENZLINGEN. Seit dem Wochenende schmücken rund 100 Bilder und Objekte das Erdgeschoss und das Treppenhaus im Neuen Rathaus in Neckartenzlingen. Und diese Arbeiten von Kindergarten- und Schulkindern sind nicht nur einfach bunt; sie sind manchmal überraschend, sie sind witzig oder erstaunlich, sie faszinieren und sie bringen einander ins Gespräch.

Gemeinderat Helmuth Kern fing dieses Gespräch an. Der ehemalige Professor für Didaktik und Lehrerfortbildung im Bereich Bildende Kunst stand vor dem Bild „Zitteraal“ eines Sechsjährigen: „Kinderbilder sind Nachdenk-Bilder über die Welt, in der sie leben. Malen und Gestalten fördert ihre Fähigkeit, dass der Zufall nicht als Unfall, sondern als Glücksfall erlebt wird.“

Als Glücksfall für Neckartenzlingen scheint sich eben diese Einrichtung der Rathausgalerie zu entwickeln: Eher zufällig entstanden vor zwei Jahren bei der Einweihung des neuen Verwaltungsbüdes in der Planstraße, sind die Präsentationen im Rathaus kaum mehr wegzudenken. Helmuth Kern war es, der federführend mit

drei weiteren Mitgliedern des Gemeinderats und einigen Bürgervertretern in der Folge den Arbeitskreis „Galerie im Rathaus“ im Jahr 2009 ins Leben rief.

Er erläutert das besondere Konzept, das dahintersteht: „Wir möchten ein Forum für Kunst- und Kulturschaffende in Neckartenzlingen und der Region anbieten.“ Dabei gehe es aber nur zu einem Teil um die Präsentation von künstlerischen Produktionen, so Kern. Zum anderen wolle man mit der Ausstellung von Arbeiten verschiedener Bildungseinrichtungen vor Ort kreatives Potenzial sichtbar machen.

Part drei in der Konzeption nehmen die Vereine ein: „Die Vielfalt des Vereinslebens soll augenfällig werden, wir möchten ihnen eine Präsentationsplattform für ihre kulturschaffende und gesellschaftliche Bedeutung geben.“ Neckartenzlingens Bürgermeister Herbert Krüger findet diese Idee „ganz prima“, auch vergangenen Samstag zur Vernissage kam er eigens ins Rathaus – Brezeln und Getränke zum Empfang hatte einmal mehr die Gemeinde gespendet: „Diese Galerie bietet endlich auch eine Gelegenheit, das bürgerliche Engagement hier am Ort positiv zu reflektieren, da wird die Vielfalt des Ehrenamts für die Bürgerschaft transparent“, so Krüger.

Dass den Neckartenzlingern die Gelegenheiten für Präsentationen nicht ausgeben, das zeigt ein Blick in die Ausstellungsplanung – diese geht bis zum Jahr 2018 und dem 120-jährigen Jubiläum des Musikvereins. In naher Zukunft sind für 2011 zunächst aber vier Vernissagen vorgesehen, zweimal dürfen lokale Kulturschaffende sich in der Rathausgalerie präsentieren, im Rahmen „Bildungseinrichtungen“ steht das zehnjährige Jubiläum des Waldkindergartens an und in der Sparte „Vereinsle-



Gemeinderat Helmuth Kern (Mitte) und sein Arbeitskreis „Galerie im Rathaus“ bieten Kulturschaffenden in und um Neckartenzlingen einen Ort der Begegnung. Am vergangenen Samstag war es die Kunst der Kinder, die das Rathaus-Foyer bis auf den letzten Platz füllte. Pfann

ben“ kommt die „Talentschmiede Chorkinderwerkstatt“ zum Zug. „Diese Vernetzung ist uns ganz wichtig“, sagte Helmuth Kern. Alles, was hier präsentiert werde, sei eine Form von Kultur. Dafür einen Raum der Begegnung zu schaffen und im Gespräch zu bleiben sei für ein Gemeindeleben sehr wertvoll.

Die aktuellen Kinderarbeiten jedenfalls steigern allein den farbig-fröhlichen Wert des Neckartenzlinger Rathauses enorm. Und wer weiß, welche Grundlagen bei den

Jüngsten durch die Erfahrungen in der Welt der Farben und Formen gelegt wurden. Elisabeth Steyer, Kunsttherapeutin beim Team der „Bunten Kiste“, deutet die Hoffnung an: „Wir möchten bei den Kindern die Lust wecken, sich kreativ auszudrücken und ihre Umwelt aktiv mitzugestalten. In welchem Bereich auch immer.“

■ www.galerie-im-rathaus-neckartenzlingen.de, www.fove-neckartenzlingen.de